Gedenkveranstaltung zum O. OVENDE

Gemeinsam ein Zeichen der Erinnerung und Zivilcourage setzen



Programm

Teil 1: Gedenken auf dem Starnberger Kirchplatz - Beginn: 15.00 Uhr

Es sprechen:

Landrat Stefan Frey, 1. Bürgermeister Patrick Janik, Kreisarchivarin Dr. Friederike Hellerer und Schülervertretungen aus Schulen im Landkreis Starnberg Musik – Stefan Komarek, Klarinette

Sebastian Probst, der Enkel von Christoph Probst

Teil 2: Empfang, Ausstellung und Theaterstück

Empfang mit Bürgermeister Patrick Janik
Ab 17:00 Uhr in der Schlossberghalle: Theaterstück "SOPHIE!"

Für das Theater bitten wir um Anmeldung: E-Mail: anmeldung@starnberger-dialog.de

Teil: Gedenken auf dem Starnberger Kirchplatz

Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr an der Gedenktafel für die Opfer der Verbrechen des Nationalsozialismus in Starnberg. Sebastian Probst, der Enkel von Christoph Probst, wird über Briefe und Erkenntnisse seines Großvaters berichten.

Zentrales Thema: Mut und Widerstand.

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Stefan Komarek.

Schülervertretungen des Christoph-Probst-Gymnasiums in Gilching, des Gymnasiums Tutzing sowie des Gymnasiums Starnberg werden ihre Gedanken mit den Menschen auf dem Kirchplatz teilen.

Teil 2: Empfang, Ausstellung und Theaterstück

Im Anschluss an das Gedenken lädt die Stadt Starnberg zu einem kleinen Empfang in das Foyer der Schlossberghalle. Bürgermeister Patrick Janik wird die Ankommenden begrüßen und lädt zu einer kleinen Stärkung ein, bei der die Möglichkeit besteht, sich auszutauschen und die Bedeutung des Gedenkens in der heutigen Zeit zu reflektieren.

Im Foyer wird vom 06.–10.11. auch eine kleine Ausstellung von der Weiße Rose Stiftung e.V. zu Christoph Probst zu sehen sein. Der Schwerpunkt liegt hier auf seinem biographischen Hintergrund, seiner persönlichen Motivation und Beteiligung an den Widerstandsaktionen sowie auf der erlittenen Verfolgung in der NS–Zeit.

Die Theatergruppe des Ernst-Mach-Gymnasiums aus Haar zeigt mit dem beeindruckenden Theaterstück "SOPHIE!" eine ganz besondere und sehr persönliche Auseinandersetzung mit der Widerstandskämpferin Sophie Scholl. Es handelt sich um die Weiterentwicklung einer Performance, die bereits anlässlich des 100. Geburtstags von Sophie Scholl am Münchner Königsplatz gezeigt wurde. Die Aufführung beginnt um 17:00 Uhr in der großen Schlossberghalle.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail: anmeldung@starnberger-dialog.de Der Eintritt ist kostenfrei. Spenden willkommen!

V.i.S.d.P. Kerstin Täubner-Benicke









